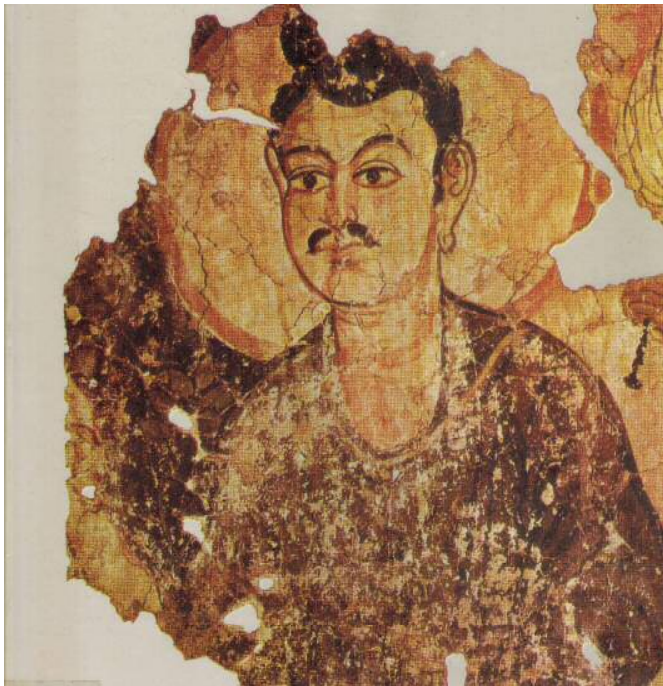


Der Arbeitsbereich Chinesische Sprache und Kultur des FTSK der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Germersheim lädt ein zu einem

Vortrag

Dr. phil. Ulf Jäger

**Die hellenistisch-römisch-buddhistische Gandharakunst der  
Kuschanzeit Afghanistans und Nordwest-Pakistans auf ihrem Weg  
nach China in den ersten Jahrhunderten nach Christus**



Wandmalereifragment aus Miran/Xinjiang



Meditierender Buddha

Mittwoch, 16. November 2016, 18:00 Uhr  
Raum 348, 1. OG im Neubau des FTSK, Germersheim

Dr. Ulf Jäger ist seit 2003 als unabhängiger Forscher vor allem auf dem Gebiet der vorislamischen Archäologie und Kulturgeschichte Zentralasiens tätig. Er publiziert seit 1988 regelmäßig in internationalen und nationalen archäologischen und althistorischen Fachjournalen.

Mit freundlicher Unterstützung des

**ZIS** | Zentrum für  
Interkulturelle  
Studien MAINZ